



„Falke ist meine Familie“

Ein Interview mit Oliver Bautz

Markus' Falkenmoment

...und wie sieht eurer aus?



Heute zu Gast: Geballte Tradition!

Herzlich Willkommen, Altona 93 II

HFC Falke - Altonaer Fußball-Club 1893 II

Sonnabend, 05. November, 12:00, Rudi-Barth-Sportplatz

Jetzt im Online-Shop:



Trikot
Heim / Auswärts
je 49€



Meistershirt
10€

Rückseite



Trainingsjacke
48€



Seidenschal
10€



14€



7€

Dauerkarten



8€





Liebe Falken, verehrte Gäste,

herzlich willkommen zum Spitzenspiel der Kreisliga 2! Mit Altona 93 II erwarten wir heute einen unserer härtesten Konkurrenten, der genau wie wir aufsteigen will.

Mit einer hervorragenden Leistung gegen Lohkamp schob sich das Team von der Adolf-Jäger-Kampfbahn vergangenes Wochenende kurzfristig in der Tabelle an uns vorbei - ein Umstand, der uns zeigt, wie eng es im Kampf um die Meisterschaft derzeit zugeht. Aus diesem Grunde wollen wir heute mit einem dreifachen Punktgewinn natürlich dafür sorgen, dass wir die Altonaer etwas auf Abstand halten können.

Dass dies nicht leicht wird, sollte uns allen natürlich klar sein, denn die Elf von der Griegstraße ist äußerst torhungrig und dürfte heute zudem von einer großen Anzahl Fans begleitet werden. Somit heißt es nicht, nur auf dem Rasen hundert Prozent zu geben, sondern auch daneben. Ölt also die Stimmbänder und schreit unsere Elf zum Sieg!

Für das Präsidium

Philipp

P.S.: Schon die Eintrittskarte zur Weihnachtsfeier gesichert?



Heute an der Pfeife:



**Peter Kohlert (wird assistiert von Yasar Aydin,
der zweite Assistent war zu Redaktionsschluss noch nicht benannt)**

Torrausch in Halbzeit eins

Kreisliga 2 / 13. Spieltag: HFC Falke - Union 03 7:0 (6:0)

Nach der eher überschaubaren Leistung gegen Lurup II in der vorigen Woche traf die Erste des HFC Falke auf den SC Union III. Dass die Falken Lust auf Wiedergutmachung hatten, merkte der geneigte Zuschauer bereits nach drei Minuten. Einige Union-Spieler wuschen sich noch den Schlaf aus den Augen, da flankte Litrico schon von links in den Strafraum und fand Schönfeld, der den Ball trocken ins Tor beförderte. Der HFC-Stürmer machte auch direkt weiter und verwandelte eine weitere Flanke, dieses Mal von Ramelow, per Kopf zum 2:0 (9. Minute). Sieben Minuten später verhinderte Daniel Brehmer den lupenreinen Schönfeld-Hattrick, indem er selbst mit einem gut platzierten Fernschuss traf.

Falke spielte sich jetzt in einen Rausch, schien sich den angestauten Frust über die letzte Niederlage von der Seele schießen zu wollen. Union hatte kaum etwas dagegen zu setzen. Einziger Lichtblick bei den Gästen waren die vereinzelt Dribblings vom 2er (in einigen Kreisen als Union-Messi bekannt). Die Tore fielen jetzt quasi im Zehn-Minuten-Takt: Schönfeld zum 4:0 (25.) nach Heath-Vorlage, Herbert zum 5:0 (35.) nach Schönfeld-Assist und schließlich wieder Schönfeld zum 6:0 (43.) nach erneuter Heath-Vorlage. Es ist wohl angebracht zu sagen, dass Steven Schönfeld einen ganz guten Tag erwischt hatte.

Nach der Pause brachte HFC-Übungsleiter Hellmann Arslan und Schümann für Litrico und Ramelow in die Partie, am Spielverlauf änderte sich nicht viel.

Falke weiterhin komplett dominant, Union ohne ernstzunehmende Gefahr für Torwart Ritter. Die insgesamt 339 Schaulustigen sahen, wie Falke einen Gang herausnahm, Tore fielen jetzt nicht mehr in wahnwitzigem Tempo und man konnte auch einen kurzen Abstecher zum Bierstand wagen, ohne Gefahr zu laufen, etwas zu verpassen.

So ganz ohne Tor in Halbzeit zwei wollte sich der HFC aber dann doch nicht verabschieden und so verwandelte Dobirr einen Winterholt-Freistoß per Kopf zum 7:0 (67.). In der Schlussphase wurde das Match etwas fahrig, Herbert handelte sich nach einer kleinen Schubserei noch die obligatorische Gelbe Karte ein, ansonsten schienen sich beide Teams nun endgültig mit dem Ergebnis zufrieden zu geben.

Aufstellung HFC Falke:

Ritter – Dobirr, Petersen, Jänicke, Litrico (ab 46.: Schümann) – Winterholt, Ramelow (ab 46.: Arslan / ab 80.: Ofosu) – Brehmer – Heath, Schönfeld, Herbert

Tore: 1:0 Schönfeld (3., Vorlage: Litrico), 2:0 Schönfeld (9., Ramelow), 3:0 Brehmer (16.), 4:0 Schönfeld (25., Heath), 5:0 Herbert (35., Schönfeld), 6:0 Schönfeld (43., Heath), 7:0 Dobirr (67., Winterholt)

Gelbe Karten: Winterholt, Herbert

Zuschauer: 339

Arslan puncht ETV II aus!

Kreisliga 2 / 14. Spieltag: Eimsbütteler TV II - HFC Falke 2:4 (0:1)

Die Zweitvertretung des Eimsbütteler TV verlangte uns, wie zu erwarten war und auch von Francis Fabian gescoutet, alles ab. In Durchgang eins entwickelte sich ein munteres Spiel. Die Hausherren pressten früh und behinderten dadurch einen geordneten Spielaufbau des HFC. Nach zwei Ecken die ersten Möglichkeiten für den ETV. Zuerst klärte Litrico vor dem einschussbereiten Plewka, direkt darauf köpfte jener Plewka knapp am Gehäuse vorbei. Effizienter war Falke: Ballgewinn, Herbert legte in den Rückraum, der erste Abschluss von Arslan wurde noch vor der Linie geklärt, aber im Nachsetzen behielt der Offensivmann die Übersicht (18.). Aufregung entstand in Minute 26. Duka eroberte im Sechszehner die Kugel gegen Jänicke, Ucal schneller als der Verteidiger, der ihn hörbar traf. Die Pfeife von Schiri Olgun blieb aber stumm - Glück für den HFC!

Falke kam besser aus der Pause, Arslan und Schönfeld ohne Fortüne. Auf der Gegenseite zielte Duka mit einem Linkschuss knapp vorbei (50.) und Ucal völlig frei auf Verstege, aber der Torsteher roch den Lupfer und parierte stark (52.). Vier Zeigerumdrehungen später war es aber soweit. Ein Balic-Freistoß aus dem Halbfeld fand Plewka im Zentrum - 1:1 (56.). Das Spiel wurde immer offener. Ramelow (57.) und Arslan (59.) scheiterten mit ihren Versuchen für den Gast.

Jetzt wurde es kurios: Innerhalb von einer Minute meldeten Arslan und Winterholt Beschwerden an, es schien nicht mehr weiter zu gehen - für Winterholt kam Heath in die Partie (60.).

Arslan musste daher erst einmal weiter ackern - das sollte sich lohnen!

„Wir müssen ihm ein großes Kompliment aussprechen. Er konnte die letzten zwei Wochen auf Grund einer Verletzung nicht trainieren. Köksal hat durchgebissen und ein extrem starkes Spiel gemacht“,

lobte Trainer Hellmann nach Abpfiff. Jener Köksal Arslan war es dann auch, der mit seinem zweiten Treffer den ETV schockte. Schönfeld setzte sich im Strafraum gekonnt durch, Wulf im Kasten der Hausherren stark, der Ramelow-Nachschuss wurde vor der Linie geblockt, aber Arslan mit Schmackes aus zwölf Metern ins Glück (78.). Kurz darauf holte sich der Matchwinner seinen verdienten Applaus ab - der fällige Wechsel. Falke jetzt mit der Entscheidung, denn erst vernaschte Dobirr auf rechts seinen Widersacher, flankte butterweich auf Schönfeld, der per Kopf auf 1:3 stellte (82.). Danach war es erneut Dobirr, dessen Hereingabe von Novak ins eigene Tor abgelenkt wurde (84.). Dukas Treffer in der Nachspielzeit war lediglich Ergebniskosmetik.

HFC Falke: Verstege - Dobirr, Petersen, Jänicke, Litrico (40. Wedler) - Winterholt (60. Heath), Ramelow, Brehmer, Herbert - Arslan (79. Ofosu), Schönfeld

Tore: 0:1 Arslan (18., Herbert), 1:1 Plewka (56., Balic), 1:2 Arslan (78.), 1:3 Schönfeld (82., Dobirr), 1:4 Novak (84., Eigentümer, Dobirr), 2:4 Duka (90.+2, Singh)

Zuschauer: 210

Altonaer Fußball-Club von 1893 e.V. II

Vorstellung unseres heutigen Gegners

Mit dem Altonaer FC von 1893 empfangen wir heute zu unserem Heimspiel im Rudi-Barth-Stadion einen der ältesten und traditionsreichsten Fußballvereine Deutschlands. Er gehört zu den 86 Gründervereinen des DFB und spielte insgesamt 64 Jahre erstklassig.

Gegründet wurde der Verein am 29.6.1893 als Altonaer Fußball- und Cricketclub 1893 von Gymnasiasten und jungen Kaufleuten. Bereits nach einem Jahr sah man vom Cricket ab und änderte den Namen in die kürzere Fassung Altonaer FC 1893. Aufgrund von Fusionen folgten aber noch einige Umbenennungen, so schloss sich im Jahre 1919 die Altonaer Turnerschaft von 1880 mit dem AFC zum VFL Altona zusammen. Diese löste sich 1923 wieder vom Verein, welcher fortan Altonaer FC 93 VFL hieß. 1938 fusionierte man dann mit Borussia Bahrenfeld zum Altonaer FC 93 Borussia. Dieser Name hatte bis 1979 Bestand, ehe man wieder zur Kurzform Altonaer FC 1893 zurückkehrte und bis heute dabei blieb.

Gespielt wurde in den Gründerjahren auf der Exerzierweide in Bahrenfeld nahe der heutigen Schnackenburgallee (1893-1905), hier fand auch das erste Endspiel um die deutsche Fußballmeisterschaft statt (VfB Leipzig-DFC Prag), welches vom AFC-Ligaspieler und damaligen Vizepräsidenten des DFB - Franz Behr - geleitet wurde. Von 1905 bis 1908 wurde dann im Innenraum der Bahrenfelder Trabrennbahn gespielt, ehe man ab 1909 an die Griegstraße zog.

Die Fußballmannschaft erlebte ihre Glanzzeit vor dem ersten Weltkrieg, als serienweise die Hamburg-Altonaer Meisterschaft gewonnen wurde. Insgesamt 13 Mal konnte man von 1898 an diesen Titel

erringen. Zudem wurde der AFC zweimal norddeutscher Meister (1909, 1914), stand zweimal im Halbfinale (1903, 1909) sowie einmal im Viertelfinale (1914) der deutschen Meisterschaft.

Bis 1945 spielte man durchweg in der jeweiligen höchsten Liga Deutschlands. Nach dem zweiten Weltkrieg folgte der Neustart in der Stadtliga Hamburg, aus der 1950 der Sprung in die Oberliga Nord gelang. Nach direktem Ab- und Wiederaufstieg konnte man sich hier von 1952 an bis zur Gründung der Bundesliga im Jahre 1963 halten. In jener Zeit konnte man sehr hohe Zuschauerzahlen verzeichnen, so lag beispielsweise der Zuschauerschnitt der Saison 1952/53 bei 10.900 und gleich zweimal platzte die Adolf-Jäger-Kampfbahn mit jeweils 27.000 Zuschauern aus allen Nähten, als der Hamburger SV in den Jahren 1953 und 1957 zum Derby vorbei schaute.

Auch im Pokal konnte der AFC große Erfolge verzeichnen, so erreichte man zweimal das Halbfinale im DFB-Pokal (1955 und 1964), im Hamburger Pokal konnte sich der Club viermal in die Siegerliste eintragen und erreichte weitere viermal das Finale.

In den Jahren nach der Gründung der Bundesliga begann der schleichende Abstieg der 93er. Konnte man sich bis 1968 noch in der damals zweitklassigen Regionalliga halten, ging es anschließend hinunter in lokale Hamburger Ligen. Erst 1984 ging es mit dem Aufstieg in die Oberliga-Nord wieder aufwärts. 1985/86 verpasste der AFC als Dritter sogar nur sehr knapp die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga. So verblieb man in der Oberliga und qualifizierte sich 1994 für die neugeschaffene Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. 1996 gelang für ein Jahr der Sprung in die Regionalliga, nach

dem direkten Wiederabstieg zog man sich aus finanziellen Gründen freiwillig in die Verbandsliga zurück. Von 2002 - 2004 wurde nochmals in der Oberliga HH/SH gespielt, anschließend in der eingleisigen Oberliga Nord, in welcher 2008 die Qualifikation für die neue Regionalliga Nord gelang. Aufgrund hoher Stadionanforderungen für diese Liga mußte man die Heimspiele der Saison 2008/2009 im Stadion Hoheluft austragen und stieg direkt wieder ab. Seither spielt der AFC ununterbrochen in der Oberliga Hamburg.

Sehr bitter verlief das Ende der abgelaufenen Saison. Zunächst unterlag man im Finale des Hamburger Pokals an der Hoheluft dem favorisierten Regionalligsten Eintracht Norderstedt mit 1:4 n.V., wobei der AFC in der regulären Spielzeit bis zur 88. Minute mit 1:0 geführt hatte, dann scheiterte man am letzten Spieltag der Aufstiegsrunde zur Regionalliga Nord mehr als unglücklich, als durch einen fragwürdigen Elfmeter in der Nachspielzeit beim 1. FC Germania Egestorf/Langreder mit 1:2 verloren wurde.

Bekannte Spielerpersönlichkeiten gab es im Laufe der 123-jährigen Vereinsgeschichte einige, so zum Beispiel Heinz Spundflasche, Dieter Seeler und Werner Erb. Den Jüngeren sind sicherlich eher Spieler wie Eric Maxim Choupo-Moting oder Jonathan Tah ein Begriff. Über allen thront aber Vereinslegende Adolf Jäger! Von 1907 - 1927 lief er in über 700 Spielen für den AFC auf und erzielte mehr als 2000 Tore (incl. Freundschaftsspiele). 18 x streifte er das Nationaltrikot über, davon führte er die deutsche Nationalelf zehnmal als Kapitän auf's Feld und erzielte insgesamt elf Länderspieltore. In der norddeutschen Auswahl konnte er 51 Einsätze für sich verbuchen und gewann dreimal den Kronprinzenpokal. 1927 wurde er mit der Adlerplakette, damals höchste deutsche Sportauszeichnung, geehrt.

Im Jahre 1944 wurde die AFC-Kampfbahn ihm zu Ehren in Adolf-Jäger-Kampfbahn umbenannt.

Unser heutiger Gegner, die Zweitvertretung des AFC, hatte ihre erfolgreichste Zeit in den 90er Jahren, als man es bis in die Landesliga-Hammonia schaffte. Ab 1998 kickte man dann aber nur noch in der Kreisklasse (2002/03 für ein Jahr Kreisliga), seit dem Aufstieg 2008/09 ist die Zweite durchgehend in der Kreisliga 2 am Ball.

Zur laufenden Saison gab es einige Umstrukturierungen, mit Ralph Kainzberger (zuvor Niendorfer TSV) wurde ein neuer Trainer verpflichtet. Fortan soll dieser die nunmehr als U23 fungierende zweite Herrenmannschaft zu neuen, höheren Zielen führen und den jungen Spielern den Sprung aus dem Jugendbereich über die U23 zum Ligakader erleichtern. Aktuell sieht es so aus, als wenn, zumindest was einen möglichen Aufstieg in die Bezirksliga angeht, dieser Plan gelingen könnte. Nach einem 6:1-Erfolg über den SV Krupunder/Lohkamp am vergangenen Spieltag steht man mit 31 Punkten und 69:21 Toren auf dem dritten Tabellenplatz.

Trainer Ralph Kainzberger steht folgender Kader zur Verfügung:

Tor: Sven Björn Barth, Marco Kudzia

Abwehr: Jasper Brinkmann, Paul Kremser, Paul Togbo, Jan Niedergesäß, Bastian Gogolat, Alexander zu Klampen, Max Stehn, Malik Issahaku

Mittelfeld: Bennet Packheiser, Alexander Vahl, Leon Conde, Philipp Schmidt, Marvin Mathey, Julien Klobedanz

Sturm: Finn Rataj, Lorenz Hertwig, Obed Gyapon, Petar Stojanovic, Bilal Boyali, Heiko Knispel, Philipp Kainzberger, Roman Rahn, Bastian Mewes

Kreisliga 2

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

13. SPIELTAG		14. SPIELTAG	
HFC Falke - Union 03	7:0	Altona 93 II - SV Lohkamp	6:1
VfL 93 II - SV Lurup II	5:3	ETV II - HFC Falke	2:4
Inter Eidelstedt - Teutonia 10 III	9:3	Union 03 - VfL 93 II	0:6
Germania III - St. Pauli IV	1:4	St. Pauli IV - Eintr. Lokstedt II	1:2
BSV 19 - Altona 93 II	1:8	West-Eimsbüttel - Inter Eidelstedt	2:3
E. Lokstedt II - West-Eimsbüttel	6:2	BSV 19 - SC Victoria III	3:2
VfL Hammonia II - SC Victoria III	2:4	SV Lurup II - Germania III	1:4
SV Lohkamp - ETV II	2:2	Teutonia 10 III - VfL Hammonia II	3:7

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	HFC Falke (N)	14	10	2	2	49 : 14	35	32
2.	VfL 93 Hamburg II (N)	14	10	2	2	50 : 22	28	32
3.	Altonaer FC 93 II	14	9	4	1	69 : 21	48	31
4.	Eintracht Lokstedt II	14	9	3	2	50 : 26	24	30
5.	VfL Hammonia II	14	8	1	5	47 : 31	16	25
6.	SV Lurup II (N)	14	8	0	6	45 : 32	13	24
7.	Eimsbütteler TV II	14	7	2	5	40 : 25	15	23
8.	Inter Eidelstedt	13	7	1	5	33 : 30	3	22
9.	SV West-Eimsbüttel	14	5	4	5	31 : 37	-6	19
10.	Germania Schnelsen III	14	6	1	7	34 : 45	-11	19
11.	Bahrenfelder SV 19 (N)	14	4	3	7	21 : 31	-10	15
12.	FC St. Pauli IV (N)	14	3	2	9	31 : 42	-11	11
13.	SV Krupunder/Lohkamp	13	3	2	8	31 : 51	-20	11
14.	SC Union 03	14	3	2	9	17 : 56	-39	11
15.	SC Victoria III (N)	14	3	1	10	35 : 57	-22	10
16.	SC Teutonia 10 III (N)	14	1	0	13	21 : 84	-63	3

LEGENDE: N=Neuling / Sp=Spiele / G=Gewonnen / U=Unentschieden / V=Verloren / TD=Tordifferenz

15. SPIELTAG		16. SPIELTAG	
05.11., 12:00	HFC Falke - Altona 93 II	12.11., 12:00	HFC Falke - SV Lohkamp
05.11., 13:00	VfL 93 II - ETV II	12.11., 13:00	VfL 93 II - Altona 93 II
06.11., 11:30	Inter Eidelstedt - St. Pauli IV	12.11., 14:00	Germania III - ETV II
06.11., 11:45	Eintracht Lokstedt II - SV Lurup II	13.11., 11:30	Inter Eidelstedt - SV Lurup II
06.11., 12:00	SC Victoria III - Teutonia 10 III	13.11., 11:45	Eintracht Lokstedt - Union 03
06.11., 12:00	Hammonia II - West-Eimsbüttel	13.11., 12:00	Hammonia II - St. Pauli IV
06.11., 14:00	Germania III - Union 03	13.11., 12:00	SC Victoria III - West-Eimsbüttel
06.11., 14:00	SV Lohkamp - BSV 19	13.11., 15:00	Teutonia 10 III - BSV 19

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Bezirksliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Kreisligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Bezirksliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisklasse A

Kader HFC Falke e.V.

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Kreisliga					Oddset-Pokal				Freundschaft					
			Sp	E / A	T / V	Sp	E / A	T / V	Sp	E / A	T / V						
Tor	1 Bischoff, Niclas	02.09.90	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	2	2	-	-
	14 Ritter, Anton	11.08.97	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3	-	-	-
	24 Verstege, Dennis	07.04.91	10	-	-	-	-	2	-	-	-	-	4	-	3	-	-
Abwehr	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	14	-	-	2	3	3	-	-	1	-	8	2	1	1	1
	5 Haras, Damian	20.01.86	4	-	1	-	-	2	-	-	1	-	8	1	2	-	-
	18 Herbert, Tobias	07.01.84	10	2	3	3	2	2	1	-	-	1	4	1	-	-	-
	16 Jänicke, Matthias	13.09.87	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	2 Loether, Sebastian	28.04.84	7	-	2	-	-	3	-	-	-	1	6	2	4	-	-
	31 Lorenzen, Onno	17.01.87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	21 Wedler, Timo	15.01.90	11	2	1	-	1	3	-	-	-	-	9	2	5	-	1
Mittelfeld	30 Bräuer, Yannick	07.08.87	6	2	1	4	2	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-
	10 Brehmer, Daniel	02.05.80	12	4	3	2	1	1	1	-	-	-	4	2	2	-	-
	4 Heath, Colin	26.05.90	10	2	5	5	3	1	1	-	-	-	6	4	3	1	2
	8 Lühr, Sören	30.03.89	3	1	1	1	-	1	1	-	-	-	3	1	1	-	-
	13 Naruhn, Björn	21.12.89	5	4	1	2	1	2	1	1	-	-	8	4	6	-	-
	33 Oehlenschläger, Timo	18.03.90	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1
	6 Ofosu, Dennis	26.11.82	5	3	-	-	-	3	-	3	-	-	6	2	2	-	-
	34 Petersen, Henrik	08.12.90	12	-	1	2	1	2	-	-	-	-	6	2	2	-	1
	27 Ramelow, Jan	27.08.92	8	-	6	-	3	2	-	-	-	2	9	2	5	-	4
	23 Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-
	17 Scheibe, Tim	09.08.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-
	22 Winterholt, Malte	13.11.87	13	6	3	1	3	2	-	1	-	2	9	5	4	-	2
Sturm	28 Arslan, Köksal	21.02.87	7	1	4	6	4	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	20 Braasch, Timo	04.11.90	8	1	2	5	2	2	1	-	-	-	6	1	3	3	1
	11 Litrico, Angelo	30.10.85	12	2	3	-	5	-	-	-	-	-	8	5	3	-	-
	19 Mayer, Ben	01.11.94	1	-	1	-	-	2	1	1	2	2	4	2	2	-	-
	9 Schönfeld, Steven	27.10.91	10	-	1	11	1	3	-	-	5	1	10	4	4	8	1
	7 Schümann, Christian	19.02.88	9	8	1	4	4	2	1	1	1	1	4	1	-	-	-

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Gattke, Chris	06.12.62
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Betreuer	Basner, Klaus	02.01.65
Betreuer	Koehler, Tobias	10.12.90
Physio	Heinzelmann, Björn	22.08.95
Physio	Ohm, Tobias	31.07.79
Physio	Seltmann, André	13.10.88

Legende:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / Stand: 31.10.2016

Falkes Erste im Überblick

alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE		RÜCKRUNDE	
Test VfL Pinneberg	1:1 (1:0)	16. SV Lohkamp	
Test SC Egenbüttel	0:1 (0:0)	Sonnabend, 12.11.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
Test Heikendorfer SV	1:1 (1:0)	17. BSV 19	
Test Hetlinger MTV	3:0 (1:0)	Sonntag, 20.11.16, 12:45 / Wilhelmshöh 1	
Test ASC Nienburg	0:4 (0:1)	18. VfL 93 II	
Test TuS Hemdingen-Bilsen	1:2 (0:1)	Sonnabend, 26.11.16, 13:00 / Borgweg	
Test Blau-Weiß 90 Berlin	2:1 (1:0)	19. Germania Schnelsen III	
Test TSV Sasel II	2:0 (0:0)	Sonnabend, 03.12.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
P1 SC Union 03	0:8 (0:4)	20. Eintracht Lokstedt II	
Test SC Hansa 11	0:0	Sonntag, 05.03.17, 11:45 / Sportpark Eintr. Lokstedt	
1. SV Lohkamp	0:2 (0:1)	21. Inter Eidelstedt	
P2 TBS Pinneberg	1:0 (1:0)	Sonnabend, 11.03.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
2. BSV 19	1:1 (0:0)	22. VfL Hammonia II	
P3 Niendorfer TSV	1:3 (1:1)	Sonntag, 19.03.17, 13:00 / Sternschanze	
3. VfL 93 II	1:1 (0:1)	23. SC Victoria III	
4. Germania Schnelsen III	3:2 (2:1)	Sonnabend, 25.03.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
5. Eintracht Lokstedt II	2:0 (1:0)	24. SC Teutonia 10 III	
6. Inter Eidelstedt	1:3 (0:1)	Sonntag, 02.04.16, 15:00 / Platz nng	
7. VfL Hammonia II	4:1 (0:0)	25. SV West-Eimsbüttel	
8. SC Victoria III	2:7 (2:2)	Sonnabend, 08.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
9. SC Teutonia 10 III	9:0 (3:0)	26. FC St. Pauli IV	
Test TuS Osdorf II	0:4 (0:0)	Sonntag, 23.04.17, 14:00 / Platz nng	
10. SV West-Eimsbüttel	0:4 (0:2)	27. SV Lurup II	
11. FC St. Pauli IV	1:0 (0:0)	Sonnabend, 29.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
12. SV Lurup II	3:2 (0:0)	28. SC Union 03	
13. SC Union 03	7:0 (6:0)	Sonntag, 07.05.17, 11:00 / Rudi-Barth-Stadion	
14. ETV II	2:4 (0:1)	29. ETV II	
15. Altona 93 II		Sonnabend, 13.05.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
Sonnabend, 05.11.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		30. Altona 93 II	
		Sbd., 20.05.17, 12:30 / Adolf-Jäger-Kampfbahn	

Heimspiele in Fettdruck

P1/2/3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde

Platz nng = Platz noch nicht genannt

Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)

Stand: 31.10.2016

Als Einheit im Stadion

Ein Verein, ein Ziel - alles geben!

Hallo liebe Falken,

das nächste Highlight-Spiel steht kurz vor dem Anpfiff. Wir begrüßen dazu ein absolutes Spitzenteam der Kreisliga 2 an der Waidmannstraße. Herzlich willkommen, Altona 93 II. Die Mannschaft von Neu-Coach Ralph Kainzberger hat sich schnell formiert und zuletzt nachdrücklich gezeigt, dass mit ihnen im Meisterschaftskampf zu rechnen ist. Ob Last-Minute-Siege gegen den ETV II oder beeindruckende Schützenfeste wie bei BSV 19 (8:1) auf dem Grand zeigen, dass die Oberliga-Reserve gefestigt ist. Auch ohne Unterstützung aus der Ligamannschaft erwartet uns eine ganz schwere Aufgabe gegen ein junges und talentiertes Team, welches ihre große Stärke in der Offensive besitzt und schwer ausrechenbar ist. 69 geschossene Tore (20 mehr als wir) sprechen eine sehr deutliche Sprache.

Nicht nur ob des Spitzenspiels beginnt jetzt die heiße Phase. Mit aufkommenden Herbst-/Winterwetter zeigt sich, was für einen Charakter eine Mannschaft hat. Schafft man es, trotz Rahmenbedingungen wie ausfallenden Trainingseinheiten und schlechten Bodenverhältnissen, die Spannung unter der Woche und vor allem am Wochenende hochzuhalten?

In dieser Phase der Saison haben wir eine große Möglichkeit, uns richtig an der Tabellenspitze festzubeißen.

Begegnungen wie heute gegen Altona oder auch gegen die Reserve vom VfL 93 werden richtungsweisend sein, aber auch in den drei weiteren Partien (Krupunder-

Lohkamp, Bahrenfelder SV 19, Germania Schnelsen III) muss gepunktet werden.

Wir freuen uns kadertechnisch, dass ganz allmählich der eine oder andere verletzte oder urlaubende Spieler zurückkehrt und den Konkurrenzkampf neu entfacht. Hier erwarten wir uns als Trainerteam neue Impulse. Auch die zuletzt getätigte Maßnahme am Montag mit Erster und Zweiter gemeinsam zu trainieren, hat wichtige Erkenntnisse gebracht. Es ist gut zu sehen, dass sich dort weitere Jungs, neben denjenigen, die schon bei uns dabei waren, entwickeln und uns weitere Optionen bringen.

Nun erhoffen wir uns einen Dreier in der heutigen Partie. Dafür werden wir als Mannschaft alles in die Waagschale werfen müssen, denn es wird eine ganz enge Kiste werden. Es wird Situationen geben, die den Ausgang beeinflussen werden – und dafür richte ich mich heute auch an EUCH! Diese engen Spiele, diese schwierigen Phasen im Verlaufe der 90 Minuten werden wir mit EURER Hilfe überwinden. Nicht nur als Einheit auf dem Platz, sondern mehr als Einheit im Stadion müssen wir fungieren. Ein Verein, ein Ziel – alles geben!

In diesem Sinne wünsche ich mir lautstarke Unterstützung – werft alles rein!

Dankbar rückwärts, mutig vorwärts!

Euer Helle

Das Falkenpost-Interview

Heute: Oliver „Oli“ Bautz

Falkenpost (FP):

Oli, Du hast immer eine ganz besondere Anreise zu Falke, richtig?

Oliver (Oli):

Ja, das stimmt. Ich lebe und arbeite im Sauerland und komme beinahe jedes Wochenende nach Hamburg, um den HFC Falke zu unterstützen.

FP:

Wie ist es denn dazu gekommen.

Oli:

Da muss ich ein wenig ausholen, um das zu erklären. 1972 durfte ich zum ersten Mal mit meinem Vater ein HSV-Spiel im Fernsehen sehen. Es war das Abschiedsspiel von Uwe Seeler. Seit dem bin ich HSV-Fan. Ab Anfang der 80ziger bin ich dann ca. 2x pro Saison zu Heimspielen des HSV nach Hamburg gekommen. Das wurde dann schrittweise mehr. 1993 bin ich dann HSV-Mitglied geworden, ab 1999 hatte ich dann auch eine Heimdauerkarte, die ich übrigens aus den Händen von Bernd Wehmeyer erhalten habe.

FP:

Und irgendwann hattest Du dann sogar eine eigene Wohnung in Hamburg!?

Oli:

Ja, seit 2008. Irgendwann war mir das ewige Pendeln zu den Heimspielen mit Auto oder Zug doch zu anstrengend. Da habe ich mir eine Wohnung besorgt, um die Heimspiele besser genießen zu können.

FP:

Und der HSV auswärts?

Oli:

Selbstverständlich war ich auch auswärts viel mit dem HSV unterwegs. Vor allem in meinen Anfangszeiten in den jungen Jahren, da damals viele Auswärtsspiele für mich ja wie Heimspiele waren, was die Anfahrt aus dem Sauerland anbelangte.

FP:

Und wie bist Du dann zum HFC Falke gekommen?

Oli:

Am 25.05.2014 bin ich quasi beim HSV mit ausgegliedert worden! Im Anschluss an die Ausgliederung habe ich dann sehr schnell gehört, dass ich nicht der Einzige bin, für den eine Welt zusammengebrochen ist. Über das Internet habe ich dann von dem "Projekt" Falke erfahren und Kontakt zu den Leuten aufgenommen. So war ich dann bei der Gründungsversammlung vom HFC Falke dabei und bin dort auch direkt bei Falke eingetreten.

FP:

Oli, was bedeutet Falke für Dich?

Oli:

Falke ist mittlerweile meine Familie!

FP:

Eine starke Aussage. Kannst Du uns das noch ein bisschen näher erläutern?

Das Falkenpost-Interview

Heute: Oliver „Oli“ Bautz

Oli:

Klar. Andere fahren nach Feierabend nach Hause zu ihren Familien und ich fahre dann eben am Freitag nach Feierabend zu meiner. Das liegt nicht zuletzt aber auch daran, dass Hamburg für mich die schönste Stadt in Europa ist. Auch deswegen habe ich hier eine Wohnung.

FP:

Oli, was sind Deine Aufgaben bei Falke?

Oli:

Ich organisiere alles rund um Eintrittskassen bei Falke. Zudem kümmere mich darum, dass bei unseren Heimspielen die Wappen der Mannschaften auf der Anzeigentafel zu sehen sind und dass unsere Fahne gehisst wird. Außerdem schreibe ich noch für die Falkenpost – die Anflüge für die Auswärtsfahrten und Platzbeschreibungen der Auswärtsplätze.

FP:

Kasse – was hängt da alles dran?

Oli:

Ich designe die Eintrittskarten für jedes

Heimspiel, drucke und schneide diese und bringe sie zu den Heimspielen mit. Dazu kommen dann auch die Plakate für die Spielankündigungen.

FP:

Eine Menge Arbeit – Respekt!
Oli, was wünschst Du Dir für und mit Falke?

Oli:

Das alles friedlich bleibt und wir alle den Fußball wieder genießen können – egal in welcher Liga!

FP:

Möchtest Du der Falke-Familie etwas mitgeben? Etwas ans Herz legen?

Oli:

Ja, dass wir alle an einem Strang ziehen, auch wenn wir mal unterschiedlicher Meinung sind und sein werden. Und das wir alle bei Falke füreinander einstehen!

FP:

...wie in einer Familie eben.
Ein schönes Schlusswort, Oli.
Danke für das Interview.

//Martin



Martin

Fenster · Montagen · Reparaturen

**...der Tischler
hinter dem Team!**

Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · www.tischlerei-krohn.de

Falkenmomente

Zwei Jahre Falke - Endlich angekommen

„Die Ausgliederung ist alternativlos“!

So wurde es einem im Jahre 2014 verkauft. Zwischenzeitlich war ich sogar fast geneigt, selber dran zu glauben, so sehr wurde es einem verkauft. Das auch sie nicht der Weisheit letzter Schluss ist, wissen wir wohl nicht erst seit heute. Die Entscheidung wurde aber letztendlich demokratisch getroffen und das muss man dann auch akzeptieren. Auch wenn es weh tut, jeder Einzelne muss(te) seine eigenen Konsequenzen aus der Sache ziehen. Für mich hieß es: Die eigenen Wertvorstellungen werden nicht verkauft und so galt es sehr früh, sich der Idee eines neuen Vereins anzuschließen. Vergangenheit abschließen, neues aufbauen: Dankbar rückwärts - mutig vorwärts! Passender hätte das Vereinsmotto nicht gewählt werden können.

Das erste Jahr war geprägt vom Aufbau und so wurde mit vielen fleißigen Falkenhänden ein Verein aus der Taufe gehoben. Die Fanszene an sich war untypischerweise schon da und so musste quasi Drumherum eine Truppe gefunden werden, die sich grundsätzlich mit den Werten und Idealen des Vereins identifiziert.

Als dann im Sommer 2015 das erste Mal der Ball rollte, hat man gemerkt, dass vieles richtig gemacht worden ist. Die frisch zusammengestellte Mannschaft auf dem Platz präsentierte einen ebenso starken Einsatz, wie die Fans am Spielfeldrand.

Durch die kreierte Falken-Hymne „Wir sind ein Verein...“ rückten Mannschaft und Fans näher zusammen und gingen gemeinsam durch die erste Saison. Das sportliche Abschneiden war grandios und so fiel es auch immer leicht, den Männern auf dem (Kunst-)Rasen/Grand zuzujubeln. Choreos, rumkrakelen und Bier rundeten das Jahr ab. Es entsteht was beim HFC Falke. Aber ist das wirklich MEIN Verein?

Da ich selber als „Fleißiger Falke“ unterwegs bin und mich, wie 50-60 andere Leute auch, regelmäßig für den Verein ehrenamtlich engagiere, würde ich die Frage mit Ja beantworten. Wenn ICH etwas tue, hat das einen direkten Einfluss auf den Verein. Egal, ob ich nun am Spieltag Bier verkaufe, zwei Kisten mit Klamotten schlepe oder Neuigkeiten ins Netz stelle. Mein Handeln hat einen direkten Einfluss auf den Verein. Und deswegen arbeite ich auch gern ehrenamtlich. Es macht Spaß zu sehen, wie sich meine Handlungen auf meinen Verein auswirken. Wer nichts tut, kann nichts bewirken. Das nicht immer alles glatt und zu meiner Zufriedenheit verläuft, brauche ich sicherlich nicht zu erwähnen, tue es an dieser Stelle aber trotzdem, denn auch das macht einen Verein aus. Verschiedene Meinungen, Ansichten und Handlungen müssen unter dem Dach „HFC Falke e.V.“ zu einem gemeinsamen Konsens kommen. Bisher gelingt das größtenteils ganz gut.

Auf der „Sachebene“ sind wir also schon sehr gut aufgestellt, aber was macht das Herz? Knapp 30 Jahre HSV kann man nicht mal so eben abschmeißen, egal, was die Abstimmung im Mai'14 ergeben hat. Und sich komplett auf was Neues einlassen? Geht das? Das Herz noch mal neu öffnen und sich komplett auf einen anderen Verein einlassen? Aufgrund der sportlichen Leistungen (Pokal!) fiel es mir als empathischer Mensch sehr leicht, mich zeitweise zu öffnen und auch mal die ein oder andere (Freuden-)Träne zu verdrücken. Aber so wirklich? Komplett? Ganz ehrlich - das fiel dann doch sehr schwer. Bis gestern.*

Warum? Gebt mir noch ein paar Zeilen...

Privat läuft's nicht und so wurde aus dem lang herbei gesehnten Berlin-Trip keine Suff-Tour im Ultra-Bus, sondern eine spontane Mitfahrt im Mannschaftsbus. Ursprünglich als Rückfahrt-Alternative geplant (um 50€ Taxi-Kosten zu sparen - das Leiden eines Dorfkindes), hab ich dann die komplette Tour im Mannschaftsbus verbracht. Mit dem Auto nach Hamburg und Abfahrt um 7Uhr bei Hagenbecks Tierpark. Auf der Hinfahrt noch stocknüchtern und auch das Spiel der Zwoten wurde routiniert abgearbeitet. Ein paar Bilder knipsen, ein paar Nachrichten in den Äther schicken

und am Ende gucken, dass alle wieder pünktlich in den Bus und zum Spiel der Ersten bei Blau-Weiß 90 Berlin kommen. Auch hier wieder Routine, ein Schnack hier, ein Schnack da, Bilder, Nachrichten und Bier. Wenn die langjährigen Weggefährten und neu hinzugewonnenen Falken nicht da wären, wäre es für mich fast nur wie ein Job - nur ohne Bezahlung.

Kurz vor Schluss dann die Einwechslung von Daniel Brehmer, der Spieler, der sich im ersten Training gleich schwer verletzt und bis dato noch keine Minute für den Falken gespielt hatte. Dennoch war Daniel fast immer bei den Spielen sowie den Trainingseinheiten und hat dadurch eine Bindung zum Verein aufgebaut. Ein Raunen ging über das Geläuf und er wurde mit Sprechchören gefeiert. Nach ein paar Minuten war sein Auftritt und somit auch das Spiel vorbei. Gemeinsam feierten Fans und Spieler (beider Mannschaften!) Daniel und den gesamten Berlin-Tag. Ein Hauch von Gänsehaut machte sich breit, aber irgendeiner muss ja Bilder machen. Auch die daheimgebliebenen Falken wollen das ja mitbekommen...

Nach zwei schnellen Bieren hieß es dann für den Mannschaftsbus schon Abfahrt! Für die üblichen Zechrunden rund ums Spiel blieb keine Zeit und

Ahrens

Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren

Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen

Telefon 08821/7819219

so ging es flugs auf den Weg nach Hamburg. Die auf der Hinfahrt noch braven Spieler beider Mannschaften mutierten flugs zu Partytieren und so wurde die Rückfahrt feucht-fröhlich. Als der Alkohol auszugehen drohte, nutzen wir einen kurzen Stopp, um noch mal für Nachschub zu sorgen. Da sind dann die gesparten 50€ direkt drauf gegangen.

Von Spielern genötigt, musste ich das selbst organisierte Zeug auch trinken und so sind die letzten Hoffnungen, das eigene Auto selbst in die Heimat zu steuern, dahin gegangen.

In Hamburg hieß es dann, Bus ausladen und „Kiez, Kiez, Kiez“. Ein großer Trupp aus beiden Mannschaftsteilen wollte noch feiern gehen und da war es dann plötzlich auch für mich: Das Falke-Gefühl. So richtig, so ehrlich, so emotional. Ich hab zu keinem der Spieler eine wirklich engere Verbindung, aber was die Jungs - was WIR - auf dem Weg zum Kiez den Falken abgefeiert haben, war einfach unglaublich. Gesänge, wackelnde Bahnen und ungläubig guckende Menschen allerorten.

Zufällig wurden noch weitere Falken getroffen und gemeinsam die Bahn „abgerissen“. Verschiedene Menschen und Charaktere im Falken vereint.

„Das sind die Momente, die Du mitnehmen musst“, wurde mir gesagt. DAS kannte ich bisher nur vom HSV und konnte es mir nicht mit einem anderen Verein vorstellen. Jetzt weiß ich, das geht doch - mit dem HFC Falke. Jetzt hab ich endgültig #falkenfieber und zwar nicht nur als Hashtag.

*Wir sind ein Verein,
er gehört Dir und mir
H-F-C Falke
ja das sind wir
Keine Investoren und kein Sky TV
denn wir haben ein' Traum
- Oberliga zu schau'n!*

*Text verfasst am 17.07.16 nach der Berlin-Auswärtstour

Hast auch Du einen Falkenmoment, den Du mit uns teilen möchtest? Schick uns Deinen Text an falkenpost@hfc-falke.de.

//Markus

CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG



www.condaco.de

email: ktd@condaco.de

Tel.: 040 866 47 097

Falkes Zwote im Überblick

KADER					
Pos	Rücknummer / Name	geb. am	Sp	T	V
Tor	12 Ettmeier, Dennis	19.04.95	1	-	-
	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	10	-	-
Abwehr	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	6	-	-
	4 Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	10	2	3
	2 Hedinger, Lasse	27.12.95	2	-	-
	7 Mbye, Pa-Doudou	03.01.90	10	4	1
	3 Najari, Danyal	23.09.96	8	1	-
	6 Plähn, Jonas	13.05.95	5	-	1
	5 Steinwärdler, Laszlo	28.03.93	9	-	-
16 Ventouris, Paschalis	21.02.89	-	-	-	
Mittelfeld	10 Chakraborty, Surjya	28.04.91	9	2	4
	8 Ewald, Lennart	13.10.89	9	1	1
	30 Gläske, Dustin	05.02.90	2	-	-
	13 Herrmann, Christopher	01.01.90	12	7	6
	23 Kopeinig, Simon	03.09.96	3	-	-
	28 Schmidt, Pierre	12.07.91	8	1	4
	22 Schneemann, Ole	25.11.97	6	3	3
	Semtner, Sebastian	15.02.79	3	-	2
	18 Singer, Lino	19.11.94	11	1	2
21 Stromberger, Markus	24.07.97	7	4	5	
Sturm	33 Barao Martins, Patrick	05.08.90	-	-	-
	19 Behnken, Sebastian	17.11.90	1	-	-
	27 Herrmann, Keven	23.07.91	8	15	4
	20 Koopmann, Niklas	19.08.91	3	-	-
	9 Strauch, Robert	07.05.91	11	6	1

Trainer	Himburg, Dennis	11.02.88
Co-Tr.	Peemüller, Philip	28.01.92
Betreuer	Faria, Patrick	20.02.91
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse B

Heimspiele in Fettdruck

P4 = Holsten-Pokal, 4. Runde

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 31.10.2016

LETZTE SPIELE		
10.	Eintracht Lokstedt IV	0:9 (0:4)
P4	SC Poppenbüttel II	6:1 (4:1)
11.	BSV 19 II	1:3 (1:0)
12.	GW Eimsbüttel IV	0:3 (0:2)
13.	USC Paloma IV	0:9 (0:4)
14.	Niendorfer TSV IV	3:2 (2:0)

TABELLE KREISKLASSE B 7					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	HFC Falke II	12	56 : 13	43	31
2.	GW Eimsbüttel IV	12	45 : 17	28	27
3.	HEBC III	12	44 : 20	24	27
4.	BSV 19 II	12	42 : 17	25	25
5.	SC Nienstedten II	13	39 : 40	-1	19
6.	Niendorfer TSV IV	12	41 : 33	8	17
7.	VfL Hammonia III	12	25 : 25	0	17
8.	USC Paloma IV	12	25 : 38	-13	17
9.	Hamburger Berg II	12	24 : 31	-7	15
10.	1. FC Eimsbüttel III	12	17 : 40	-23	13
11.	West-Eimsbüttel III	12	28 : 39	-11	11
12.	FC St. Pauli VII	12	24 : 33	-9	8
13.	Gehörlosen SV 04	13	24 : 45	-21	8
14.	Eintr. Lokstedt IV	12	12 : 55	-43	7

NÄCHSTE SPIELE	
15.	1. FC Eimsbüttel III So., 06.11.16, 10:00 / Wolfgang-Meyer-Platz 2
16.	FC Hamburger Berg II Sonntag, 13.11.16, 15:00 / Jahnplatz 2
17.	Gehörlosen SV 04 Freitag, 18.11.16, 19:30 / Stellingen 2
18.	SV West-Eimsbüttel III Freitag, 25.11.16, 19:00 / Stellingen 2
19.	VfL Hammonia III Freitag, 02.12.16, 19:30 / Stellingen 2

Falken-Weihnachtsfeier

am 10. Dezember im Rieckhof

Der Duft von Zimt und Glühwein liegt zwar noch nicht in der Luft aber die Planungen für unsere Weihnachtsfeier schreiten voran. Ort & Termin stehen fest und das solltet Ihr Euch dick und fett im Kalender anstreichen! Wir wollen am **10.12.2016 ab 19.00 Uhr im Rieckhof (Rieckhoffstraße 12 in 21073 Hamburg)** das Falke-Jahr Revue passieren lassen und gemeinsam als Fans, Spieler, Betreuer oder wer sonst noch so durch unsere Reihen fliegt, feiern.

Für das leibliche Wohl in weihnachtlicher Umgebung sorgt das Rieckhof-Team mit einem großen kalt/warmen Buffet, bei dem wirklich für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte. Die durstigen Kehlen der Falken werden mit einer großen Auswahl an Getränken gestillt.

Abgerundet wird der Abend mit einer großen Tombola und zu späterer Stunde fordern unsere DJs zum Tanzen auf.

Dem Anlass entsprechend könntet ihr mal wieder das Hemd aus dem Kleiderschrank holen, sprich: Wir bitten um einen „casual chic“ Kleiderstil.

Eintrittskarten werden ab sofort jeweils bei den Spielen unserer Ersten und Zwoten erhältlich sein. Da wir die finale Teilnehmerzahl an das Rieckhof melden müssen, wird der letzte Verkaufstag der 03.12.2016 sein. Also deckt Euch rechtzeitig ein und helft uns bei der Planung. Danke!

Vielleicht gibt es ja noch den einen oder anderen Unterstützer für die Weihnachtsfeier und auch die Tombola würde sich über jeden Stifter freuen.

Frank & Markus für das Orga-Team

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Max Schleth, Yannick Menke, Philipp Markhardt, Dirk Hellmann, Martin Bethke, Markus Möller, Frank Suding, Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Fotos:

Felix Kullik
Markus Möller
Patrick Franck

Gestaltung:

Elisa Graham
Eike Ortman

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Jennifer Bieberstein
Dirk Hellmann

Druck:

Riemerdruck

Auflage: 250 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



Obere Reihe v.l.: Nils Kuntze-Braack (Obmann), Max Schleth (Betreuer), Klaus Basner (Betreuer), Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Steven Schönfeld, Dennis Ofuso, Angelo Litrico, Timo Wedler, Maite Winterholt, Tobias Herbert, Onno Lorenzen, Damian Haras, Björn Naruhn, Ben-Lucas Mayer, Christopher Dobir, Christian Brandt (Betreuer), Francis Fabian, Tobias Koehler (Betreuer), Björn Heinkelmann (Physio)

Untere Reihe v.l.: Colin Heath, Martin Wagner, David Rogge, Niclas Bischoff, Dennis Verstege, Anton Ritter, Daniel Brehmer, Jan Ramelow, Sebastian Loether

Es fehlen: Sören Lühr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Christian Schümann, Timo Braasch, Yannick Bräuer, Chris Gattke (Torwarttrainer), André Seltmann (Physio)

ICH FOLG' NICHT
JEDER STRÖMUNG.
ICH HALT' KURS.



BIER
BEWUSST
GENIEßEN

ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.